

7. Schömberger Schülerbeachhandballturnier trotz großer Hitze erfolgreich durchgeführt



Bei hochsommerlichen Temperaturen direkt nach Ende der Pfingstferien, organisierte die SMV der Realschule Schömberg ein Schülerturnier für alle Klassenstufen der Real- und Werkrealschule. Insgesamt traten 19 Mannschaften an.

Jede Mannschaft besteht beim Beachhandball aus mindestens 3 Feldspielern und 2 Torhütern, da diese mit angreifen und nach dem Angriff schleunigst das Feld verlassen, um ihrem zweiten Torhüter das Einwechseln im Torraum zu ermöglichen.

Beim Schömberger Schülerbeachturnier gibt es aber einige Besonderheiten: Jede Mannschaft muss ständig mindestens eine Dame im Feld haben und Tore von weiblichen Schützen zählen doppelt. Außerdem erhalten untere Klassenstufen gegenüber höheren einen Punktevorsprung und haben Anspielrecht.

In bewährter Manier unterstützte die Handballabteilung der TG Schömberg, indem sie den Getränkewagen vom kurz zuvor durchgeführten Handballfest samt antialkoholischen Getränken zur Verfügung stellten. Letztere fanden bei den heißen Temperaturen rege Nachfrage und auch die angebotenen Butterbrezeln und belegten Weckle wurden von den Turnierteilnehmern und Zuschauern stark nachgefragt, so dass sich die SMV über einen guten Umsatz freuen durfte.

Am Montag traten sieben Mannschaften der Klassenstufen 7-9, sowie eine Lehrermannschaft an. Am Ende standen sich überraschenderweise die Mannschaften Super7b der Realschule und das Lehrerteam gegenüber, welche in der Vorrunde noch ziemlich Sand im Getriebe hatten. Während die Siebtklässler noch keinerlei Ermüdungserscheinungen zeigten, musste sich das körperlich über- aber konditionell unterlegene Lehrerteam den Schülern zur Freude aller geschlagen geben.

Der Hauptpreis, einen Verzehrgutschein von 25€ vom Kebappalast Schömberg, ging aber an das einzige Team der Werkrealschule in der Konkurrenz namens Hammerfettbombekrass, welches trotz zahlreicher Niederlagen sich nicht beirren ließ und trotz alledem mit viel Freude und Engagement spielte.

Beim Turnier der Klassenstufen 5 und 6 musste man aufgrund der extremen Hitze am Dienstag ein verkürztes Turnier spielen, an welchem aber dennoch alle elf angetretenen Mannschaften zumindest vier Spiele bestreiten durften. Im Finale standen sich die Blackberries der Klasse 5a der Realschule und die Gurken von der Werkrealschule Klasse 6 gegenüber, wobei die Blackberries triumphierten. Über den Hauptpreis für die spielfreudigste und fairste Mannschaft in der Konkurrenz der Fünft- und Sechstklässler durften sich die Milchbubies der Klasse 6b freuen.

© A. Angele